

ERINNERUNG AN DIE ARKONA/ASTORIA

Erfahrungen und Erlebnisse von **Sylvia Gohlke**

Cruises 4you, Darmstadt



Holzdielen statt Gummibelag: So muss es sein an Bord eines klassischen Kreuzfahrtschiffs!



Einen Blick zurück wirft dieses Mal Sylvia Gohlke: Sie erinnert sich an eine Mittelmeerreise an Bord der ARKONA. Ein Schiff mit lebendiger Geschichte: 1981 nahm es seine Jungfernfahrt als ASTOR auf, erfreute sich dann 17 Jahre lang als „Arkona“ großer Beliebtheit und ist heute als ASTORIA auf den Ozeanen unterwegs. Der Charme des Cruiseliners ist unvergänglich, ist die Darmstädter Kreuzfahrtexpertin überzeugt:

Die Traumreise begann an einem traumhaften Ort – Venedig. Der Pier liegt fast im Zentrum, und mit den öffentlichen Wasserbussen ist man in Windeseile am Markusplatz.

Aber es sollte noch besser werden – endlich an Bord fanden wir in unserer dezent und geschmackvoll eingerichteten Kabine alles was unser Urlauberherz begehrt. Zusätzlich erwar-

hell und freizügig gestaltet, viel Licht durchflutete die Decks. Und das Außendeck im hinteren Bereich war einfach einladend – sogar mit Holzdielen anstatt mit Gummibelag!

So, endlich essen – für mich einer der wesentlichsten Bestandteile einer Kreuzfahrt. Mal richtig schön abschalten und sich in vollen Zügen verwöhnen lassen. Und das wurde man auf diesem Schiff! Super aufmerksames und geschultes Personal, und das nicht nur im Restaurant. Leckeres, anspruchsvolles Essen und gepflegte Getränke.

Der Vorteil eines Kreuzfahrtschiffs mit rund 500 Passagieren und einem 2:1-Verhältnis von Gast zu Personal liegt vor allem in der familiären Gemütlichkeit an Bord. Hier kennt die Crew bereits nach kürzester Zeit die Vorlieben der Gäste und behält sogar die Namen der Passagiere, um diese persönlich begrüßen zu können.

Das Unterhaltungsprogramm überraschte mich erneut positiv. Zwar hatten die Tänzerinnen auch einen Hauch Las Vegas abbekommen, aber prominente Stars und Sternchen waren die eigentlichen Entertainer. Sie wussten, wie man Stimmung in den Abend bekommt! In der Bar unterhielt zu später

Stunde auch mal der Kapitän die Gäste mit einem kleinen Ständchen. Und der Frühstopp am Seetag erst, natürlich mit Freibier und Weißwurst, war unvergesslich. Sonne, tolle Musik, nette Gäste – was will man mehr? Die „Arkona“ hat inzwischen zwar ihren Namen verloren und fährt heute als „Astoria“ für Transocean Tours – aber den Stil und Komfort wird sie nie verlieren!

Unsere Kreuzfahrtexpertin

Sylvia Gohlke ist Inhaberin von Cruises4you, einem auf See- und Flussreisen spezialisierten Reisebüro. Basis für das 2003 eröffnete Büro in Darmstadt war Gohlkes Liebe zu den Luxuslinern. Seit 1992 ist sie regelmäßig sowohl auf den Schiffen der Weltmeere als auch auf Flusschiffen unterwegs. Auf diese Weise kann sie ihren Kunden die Auswahl aus der enormen Vielfalt der Kreuzfahrten erleichtern. Und uns nebenbei einen Eindruck von den Kreuzfahrten vermitteln, die sie bereits unternommen hat.



tete uns ein schöner Obstkorb, der auch auf der Reise immer aufgefüllt wurde. Nur eine Kleinigkeit, aber eine sehr schöne! Geprägt von den riesigen Bruttoregister tonnagen der Amerikaner war ich anfangs schon etwas pikiert von diesem für meine Verhältnisse „niedlichen Schiffchen“. Doch dieses Gefühl legte sich schon nach den ersten Rundgängen. Die geringe Größe tat der Geräumigkeit keinen Abbruch, alles war

SCHREIBEN SIE UNS ...

Haben Sie auch mal eine Kreuz- oder Fährfahrt erlebt und möchten über Ihre Erfahrungen berichten? Oder Ihren Kollegen auf diesem Weg Tipps geben, welches Schiff für welche Kunden geeignet scheint und welche Reisen sich lohnen? Schreiben Sie uns mit Foto entweder einen kompletten Text oder aussagekräftige Stichpunkte per eMail an nadine.runge@schiffsreisenportal.de oder per Fax an 040 – 55 76 32 21. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 040 – 55 76 320.